

	<p>Objekt: Tetricus II.: Nachahmung</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 06428</p>
--	---

Beschreibung

Nachprägung.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Tetricus II. mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Pax steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie hält in der r. Hand einen Olivenzweig und in der l. Hand ein Zepter.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.60 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 273-274 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 273-274 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Tetricus I.

wo

Besessen	wann	1912-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tetricus II. (-274)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Doppeldenar (ANT)
- Fälschung
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- E. Besly - R. Bland, The Cunetio Treasure. Roman Coinage of the Third Century AD (1983) 63 (Mint I, Hybrid)..
- H.-J. Schulzki, Die Antoninianprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1996) 101 Nr. 3 (Münzstätte I (Trier oder Köln), 272/273 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 248 (Köln?).